

DIE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR LÄDT EIN ZUR
MAINZER POETIKDOZENTUR



SASHA MARIANNA SALZMANN: DUNKLE RÄUME

Öffentlicher Vortrag:

Dienstag, 2. Juli 2019, 18 Uhr c.t.
N2, Johann-Joachim-Becher-Weg 23
(Muschel)
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Workshop:

Mittwoch, 3. Juli 2019, 10-12 Uhr c.t.
Raum P 208, Jakob-Welder-Weg 18
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Mainzer Poetikdozentur

Sasha Marianna Salzmann

DUNKLE RÄUME

Die Voraussetzung für das Erzählen ist die Orientierungslosigkeit. Noch hält man sich fest an Dingen, die einem Sicherheit suggerieren: an den auf dem Tisch drapierten Gedichtbänden der anderen, an den Kaffeetassen dazwischen, an den Notizen an der Pinnwand, die man anstarrt, obwohl man weiß, dass bekannte Koordinaten nicht zum Kern des Stoffes führen. Wie also organisiert man Kontrollverlust?

Sasha Marianna Salzmann beschreibt die Etappen des Vorantastens durch dürrtig beleuchtete poetische Räume. Dort begegnen ihr, neben veralteten Selbstporträts, Autorinnen, die ihre Lesart der Welt geprägt haben. Diese versucht sie zu befragen, was es bedeutet, Chronistin einer Zeit zu sein.

Sasha Marianna Salzmann, geboren 1985 in Volgograd, lebte in Moskau, ehe sie 1995 mit ihrer Familie nach Deutschland emigrierte. Sie studierte Literatur und Theater an der Universität Hildesheim sowie Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Sie ist Mitbegründerin des Kultur- und Gesellschaftsmagazins ›freitext‹. Seit der Spielzeit 2013/2014 ist sie Hausautorin am Maxim Gorki Theater Berlin, dort war sie von 2013-2015 Künstlerische Leiterin des Studio Я. Für ihre Theaterstücke wurde sie mehrfach ausgezeichnet; mit ihrem Debütroman ›Außer sich‹ stand sie auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis.

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.